

Qualität hat ihren Wert

SSM-Delegiertenversammlung vom 16. Mai 2014

Qualität ist den Medienschaffenden des SSM wichtig sowohl beim Arbeitsprozess wie auch beim Programm. Deshalb hat das SSM an seiner nationalen Delegiertenversammlung vom 16. Mai 2014 in Zürich diskutiert, welche Anforderungen und Massstäbe der service public verlangt. In Workshops haben die Delegierten zusammengetragen, in welchen Bereichen die Qualität strukturell behindert wird. Die grösste Sorge: Der Auftrag des Unternehmens nach erhöhtem Output bei reduzierten Ressourcen nagt an der Qualität.

Das SSM wird eine breite Umfrage in Auftrag geben, mit welcher die Sicht der Mitarbeitenden auf die Qualität erhoben werden soll. Auch auf politischer Ebene ist das SSM aktiv: Bei der aktuellen Revision des RTVG setzt sich das SSM dafür ein, dass der Überschuss aus einbezahlten Gebührengeldern für die Weiterbildung verwendet wird.

Sorge tragen zur Medienfreiheit

Bundsrat Maurer greift am Bildschirm bewusst das Fernsehen SRF frontal als einseitig an, obwohl er dort seine Meinung darlegen kann. Im Wallis legt ein Gericht das unbestrittene Rechtsmittel der superprovisorischen Verfügung derart aus, dass es auf eine Behinderung der journalistischen Arbeit hinausläuft. Die Medienschaffenden wehren sich gegen diese Anzeichen, die Medien in ihrer Kritikaufgabe einzuschüchtern.

SSM, 20.5.2014.

SSM > DV 16.5.2014. Pressefreiheit. SSM 20.5.2014